

WIESBADENER KURIER

RHEIN MAIN PRESSE

WIESBADENER KURIER / LOKALES / UNTERTAUNUS / TAUNUSSTEIN

Taunusstein

19.02.2016

Arbeiter-Samariter-Bund eröffnet Autismuszentrum in Taunusstein



Auch das neue Schild ist endlich da: Michael Hofnagel (links) und Kai Verway
vorn Autismuszentrum Westhessen in Bleidenstadt. Foto: Mathias Gubo

Von Mathias Gubo

TAUNUSSTEIN - Sie haben oft Schwierigkeiten, mit anderen Menschen zu sprechen, Gesagtes richtig aufzufassen, Mimik und Körpersprache einzusetzen und zu verstehen.

Außerdem gehört stereotypes oder ritualisiertes Verhalten häufig zu den Besonderheiten von Menschen mit Autismus. Die Betroffenen merken dies, können gegen ihre genetische Veranlagung allerdings nichts tun. Doch ihre Mitmenschen können ihnen helfen. „Man kann ganz viel tun, um ihnen Leid zu ersparen“, sagt Michael Hofnagel aus eigener Betroffenheit. Oft könne man schon mit kleinen und ganz banalen Maßnahmen ganze Schul- und Lebenskarrieren retten. Auch Albert Einstein sei Asperger-Autist gewesen. Wie er sind andere Autisten in bestimmten Bereichen oft hochbegabt, aber nicht sozialkonform. Hier will das Autismuszentrum Westhessen in Taunusstein ansetzen und Betroffenen und ihren Familien helfen.

Zwei Jahre Vorarbeit

AUTISMUS

Autismus ist eine komplexe und vielgestaltige neurologische Entwicklungsstörung. Häufig bezeichnet man Autismus beziehungsweise Autismus-Spektrum-Störungen auch als Störungen der Informations- und Wahrnehmungsverarbeitung, die sich auf die Entwicklung der sozialen Interaktion, der Kommunikation und des Verhaltensrepertoires auswirken.

Es wird zwischen „Frühkindlicher Autismus“, „Asperger-Syndrom“ und „Atypischer Autismus“ unterschieden. Die Unterscheidung fällt in der Praxis jedoch immer schwerer, da zunehmend leichtere Formen der einzelnen Störungsbilder diagnostiziert werden. Daher wird heute der Begriff der „Autismus-Spektrum-Störung“ (ASS) als Oberbegriff für das gesamte Spektrum autistischer Störungen häufig verwendet.

MERKMALE

Merkmale des Autismus sind Beeinträchtigungen in der Kommunikation und sozialen Interaktion: das Vermeiden von Blickkontakt, das Vermeiden von Körperkontakt, Stereotypen und Zwänge, bizarre Reaktionen auf die Umwelt, plötzliche Stimmungsschwankungen ohne

Für Menschen mit Autismus gibt es im weiten Umfeld von Taunusstein viel zu wenig Hilfsangebote, hat Michael Hofnagel in den vergangenen Jahren erleben müssen. Also wollte der betroffene Vater einen Elternverein gründen, doch schon bald erkannte er, „dass wir das nicht ohne einen großen Partner stemmen können“. Hofnagel, früher Bürgermeister in Taunusstein und Vorsitzender des ASB, fand beim Arbeiter-Samariter-Bund offene Ohren. Pädagogisches Personal in Kindergärten und Schulen würden immer häufiger Auffälligkeiten bei Kindern bemerken, könnten damit aber nicht umgehen, so die Erfahrung von Kai Verwayen, Bereichsleiter Pädagogische Dienste beim ASB-Regionalverband. Deshalb habe der ASB auch schon damit begonnen, eigenes Personal aufzuklären und zu sensibilisieren.

Zwei Jahre Vorarbeit steckt im Autismuszentrum in Taunusstein. Hofnagel gründete einen Initiativkreis, der ein Konzept für das Zentrum erarbeitete. Ende 2014 gab der ASB-Landesverband grünes Licht für die Gründung des Zentrums und eine Anschubfinanzierung für zwei Jahre. Es wurden Räume in Bleidenstadt angemietet, die Suche nach Sponsoren

erkennbaren Grund, Aggressivität, oft außergewöhnliche Begabungen in Teilbereichen sowie Angst und Verweigerung von Veränderungen.

Weitere Informationen beim Autismuszentrum Westhessen, Barbarastraße 1, in Taunusstein-Bleidenstadt, Telefon 0611 - 14 10 69 60, E-Mail: autismuszentrum@asb-westhessen.de.

Informationen auch im Internet: www.asb-westhessen.de.

begann. Im Dezember wurde nun ein Elternverein mit betroffenen Eltern aus sieben Landkreisen vom Westerwald bis nach Bingen gegründet, den Vorsitz übernahm Georg Petry aus Rüdesheim. „Es gibt richtig viel Not“, beschreibt Hofnagel die Situation betroffener Familien. Denn die Autismuszentren in Mainz und Langen haben lange Wartezeiten. Mit sechs der sieben Landkreise konnten inzwischen schon Leistungsvereinbarungen abgeschlossen werden. Allein die Zusage des Rheingau-Taunus-Kreises fehlt noch. Das

Autismuszentrum Westhessen in der Barbarastraße in Bleidenstadt hat inzwischen seine Arbeit aufgenommen. Offiziell eingeweiht wird es am Samstag, 27. Februar, um 11 Uhr. Es soll Anlaufstelle sein für alle Betroffenen und ihre Familien, beschreibt Michael Hofnagel, der Projektleiter, seine Aufgaben. Therapieangebote wird es geben, auch als aufsuchende Hilfe daheim, Gruppenangebote, Sensibilisierung und Weiterbildung für Lehrer und Erzieher. Durch die Mitarbeit der Eltern sollen Wissen und Erfahrung gebündelt werden, nicht zuletzt will man auch für mehr gesellschaftliche Akzeptanz für Menschen mit Autismus werben.

Schullaufbahn in Gefahr

„Ganz viele scheitern trotz hoher Begabungen schon in der Schullaufbahn“, beklagt Hofnagel, nicht selten landen sie in einer Behindertenwerkstatt oder gleich außerhalb der Gesellschaft. Dabei gehen der Gesellschaft besondere Fähigkeiten verloren. „Wir wollen Übersetzer und Vermittler sein“, betont Verwayen. Weitere Ziel: den Betroffenen dabei helfen, sich in der Gemeinschaft einzurichten. Erste pädagogische Mitarbeiter hat das Autismuszentrum inzwischen eingestellt. Pädagogische Leiterin ist Kornelia Trübenbach-Slaby.

Übrigens: Etwa ein Prozent der deutschen Bevölkerung leidet an einer Autismus-Spektrum-Störung ASS, 0,6 bis 0,9 Prozent sind sogenannte Asperger-Autisten.

[Noch mehr Nachrichten aus der Region lesen? Testen Sie kostenlos 14 Tage das Komplettpaket Print & Web plus!](#)

Anzeige

Freie Nase — guter Schlaf: Tipps bei Schnupfen



Schlafmangel macht uns anfällig für Infektionen wie Erkältungen. Eine verstopfte Nase stört wiederum unseren Schlaf. Wie können wir diesen Teufelskreislauf durchbrechen?

[Mehr erfahren](#)

 powered by plista

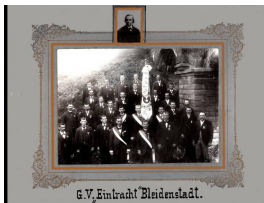
Das könnte Sie auch interessieren



Integrations- und Sicherheitsstrategie:...

(mg). Vor dem Hintergrund der in diesem Jahr unterzubringenden Zahl von Flüchtlingen hat der...

[Mehr](#)



Sängervereinigung Bleidenstadt-Watzhahn...

Ein Glück, dass es Zeitung gibt. Denn in der Wiesbadener Landesbibliothek fand Horst Fink, der...

[Mehr](#)



"...dann zahlen Privatpatienten halt 1000..."

11.01.2016 - Die PKV-Beiträge werden ansteigen. Noch gibt es für Betroffene ein attraktives Angebot.

ANZEIGE

[Mehr](#)

Lionsclub Untertaunus finanziert Sprachkurse...

(mg). Mindestens 15 Monate dauert es bisher, bis die Asylanträge von Flüchtlingen bearbeitet...



Mehr



Von der Rolle: Filmreihe in Bleidenstadt

(rik). Dunkles Brot und leuchtende Tulpen stehen auf dem Tisch im Alten Bahnhof Bleidenstadt.

Mehr



Das kostenlose Girokonto mit 150 €-Versprechen.

Weltweit kostenlos Bargeld abheben - gratis Visa-Karte und Banking-App.

ANZEIGE

Mehr